



LiFT-2 Literary Framework for Teachers in Secondary Education (Referenzrahmen Literatur) – Buch-Scan

Kriteriengeleitete Beschreibung von Literatur: Anspruch und Potenzial für Schülerinnen und Schüler in den Sekundarstufen

Autor/-in dieser Analyse: Bianca Strutz (auf der Basis der Analysen eines Seminars der Universität Hildesheim, Wintersemester 2013/2014)

Voorhoeve, Anne C. (2013): *Nanking Road*. 1. Auflage. Ravensburg: Ravensburger Buchverlag.

Der Jugendroman *Nanking Road* erschien 2013 im Ravensburger Verlag und stellt eine alternative Erzählung zu Voorhoeves Jugendroman *Liverpool Street* (2008) dar.

Nanking Road erzählt die Geschichte der elfjährigen Jüdin Ziska Mangold, die während des Zweiten Weltkrieges mit ihrer Familie in letzter Minute aus Deutschland nach Shanghai fliehen kann. Im Exil muss sich die Familie eine neue Existenz aufbauen. Neben dem Schicksal der Familie Mangold, das über einige Jahre bis zur Rückkehr nach Deutschland erzählt wird, werden zahlreiche historische Ereignisse wie auch Schicksale weiterer Familien dargestellt. Auf diese Weise spricht das Buch ein großes Interessenspektrum an und bietet einen umfassenden Einblick in historische Hintergründe des Zweiten Weltkrieges, auch jenseits der europäischen Grenzen. Aufgrund der Vielfalt angesprochener Themen bietet das Buch Identifikationspotenzial für Jungen und Mädchen. Da die Protagonistin zu Beginn des Romans sehr jung ist und ihr Schicksal Leser/-innen zu packen vermag, können auch jüngere Schüler/-innen Interesse an dem Roman gewinnen.

Das Buch ist sowohl gebunden als auch in Taschenbuch- und eBook-Ausgabe erhältlich.

Ungefährer Schwierigkeitsgrad: Niveaustufe 3, je nach Interesse und Bereitschaft der Schüler/-innen auch Niveaustufe 2

Geschätzte Jahrgangsstufe/Alter: ab Jahrgangsstufe 8 / ab 13 Jahre

Dimension	Niveau ¹	Indikator	Beschreibung (Faktoren der Komplexität)
<i>generelle Bedingungen der Auseinandersetzung mit dem</i>	4	Zeit	473 Seiten, üblicher Druck und übliches Buchformat. Der Umfang des Buches ist gut zu bewältigen, da die Erzählung eine klare Struktur aufweist und abwechselnd beschreibende und handlungsstarke Passagen enthält. Geübte Leser/-innen brauchen 2-4 Tage. Für Schüler/-innen sollten 2-3 Wochen eingeplant werden. Möglicherweise kann das Buch auch in Auszügen gelesen werden.

¹ Die in Klammern angegebene Niveaustufe kann anhand des Buches erarbeitet werden.

<i>Buch</i>	3 (4)	Interessen	Das Buch behandelt Fragen, die für die Schüler/-innen von hohem Interesse sein dürften, so z.B. die Bedeutung von Freundschaft und Familie, die Spannung zwischen Abenteuer, Entdeckerlust und Gefahr. Da es sich um einen historischen Roman handelt, liegen viele Themen außerhalb des Erfahrungsbereichs der Schüler/-innen. Nationalsozialismus, Judenverfolgung und Zweiter Weltkrieg, Diskriminierung, Glaube, Flucht, Leben im Exil (Heimatlosigkeit), Schuldgefühle gegenüber zurückgelassenen Verfolgten und Opfern. Da Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg hier aus einer globalen Perspektive beschrieben werden und in einen weitgehend handlungsstarken Erzählrahmen eingespannt sind, wird die Thematik auf eine neue Weise interessant. Die Bereitschaft der Schüler/-innen, sich mit der NS-Zeit auseinanderzusetzen, wird durch diese Perspektive gestärkt. Vor dem Hintergrund der im Buch angesprochenen interkulturellen Probleme bietet der Text Identifikationspotenzial für Jungen und Mädchen verschiedener Kulturen.
	2 (3)	Leseerfahrungen	Ein grundlegendes Textverständnis erfordert kaum Erfahrungen mit fiktionaler Literatur. Für die Unterscheidung zwischen der fiktionalen Handlung der Familie Mangold und eingearbeiteten historischen Fakten können Erfahrungen mit historischen Romanen hilfreich sein. Außerdem kann anhand des Buches der Umgang mit umfangreicheren Büchern geübt werden („Leseatem“).
	2/3/4 (5)	Allgemeinwissen	Allgemeinwissen rund um den Nationalsozialismus im Zweiten Weltkrieg ist für das Verstehen des Textes von großer Bedeutung und entsprechende Vorwissensbestände können das Verständnis erleichtern. Zwar werden zahlreiche Umstände ausführlich beschrieben (z.B. Strapazen einer Flucht, Ängste um die eigene Existenz oder das Überleben von Freunden und Angehörigen), aber detaillierte Informationen zur Entwicklung der Judenverfolgung in Deutschland werden nicht gegeben. Der Fokus liegt hier vielmehr auf dem Leben im Exil und dem Umgang mit dortigen Problemen (z.B. mit Japan als Besatzungsmacht Chinas). Da es derzeit schwer fällt, das Vorwissen zur NS-Zeit einzuschätzen, werden mehrere Niveaustufen angegeben.
	2 (4)	Literarisches Fachwissen	Der Text kann ohne explizites Fachwissen verstanden werden. Es sollte sowohl eine gewisse Erfahrung im Umgang mit Zeitsprüngen vorhanden sein als auch im Umgang mit dem Genre „historischer Roman“ im Unterschied zu anderen Genres (z.B. Autobiografie, Phantastik). In einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Text kann Wissen um narrative Kategorien (z.B. Figuren, Erzähler, Perspektive) sowie um die Funktion eines Epilogs erarbeitet werden.
<i>Erfahrungen mit literarischem Stil</i>	4	Vokabular	Das Vokabular stellt einen Komplexitätsfaktor dar, der eng mit dem Allgemeinwissen verknüpft ist: Es finden sich zahlreiche Begriffe aus dem historischen Kontext des Nationalsozialismus, deren Bedeutungen nicht immer aus dem Handlungsverlauf zu erschließen sind (z.B. Ghetto, Exil, Kindertransport, Gestapo, Pogrom, Führer, Schiffspassage etc.). Außerdem können grundlegende Englischkenntnisse vorteilhaft sein. Mit der Zunahme des Allgemeinwissens sollte die Komplexität dieser Kategorie sinken.
	3	Satzkonstruktion	Die Satzkonstruktionen sind durchschnittliche bis lange Haupt-Nebensatz-Gefüge, deren Komplexität gelegentlich durch Einschübe erhöht wird.
	2	Stil	Der literarische Sprachgebrauch entspricht dem klassischer Jugendliteratur (narratives Präteritum; Ich-Perspektive; überwiegend narrative, gelegentlich auch dialogische Passagen) und ist weder figurativ noch mehrdeutig.
<i>Erfahrungen mit literarischen Verfahren</i>	3 (4)	Plot	Die Spannung des Textes zeigt sich in der raschen Aufeinanderfolge dramatischer Ereignisse (Schicksalsschläge der Familie Mangold und weiterer Nebenfiguren). Besonders unterstützt wird der Spannungsverlauf durch die interne Perspektive der Erzählerin, die den Leser/die Leserin in Ungewissheit über die Schicksale der in Deutschland Zurückgebliebenen lässt. Zudem werden im Wechsel Beschreibungen und Gedanken der Hauptfigur sowie Dialoge als narrative Mittel eingesetzt.

	1	Chronologie	In seiner Gesamtheit ist der Text chronologisch angelegt. Kleinere Rückblenden und Vorausdeutungen finden sich vereinzelt in erklärender Weise innerhalb der Gedanken der Ich-Erzählerin und stellen keine Schwierigkeit dar. Da sich die erzählte Zeit über zehn Jahre erstreckt, sind Zeitsprünge eingebunden, durch die Auslassungen entstehen. Im Epilog wird deutlich, dass die Hauptfigur als Erwachsene von ihrer Kindheit berichtet. Die erzählte Handlung ist demnach insgesamt eine Rückblende.
	1	Handlungsführung	Die Erzählung umfasst einen Handlungsstrang, der durch die Integration verschiedener Schicksale von Nebenfiguren erweitert wird.
	1 (2)	Perspektive	Die Handlung wird aus der Perspektive der Hauptfigur Ziska erzählt. Die retrospektive interne Sicht erlaubt der Figur Schilderungen der Ereignisse, die einer Elfjährigen nicht unbedingt zugänglich wären. Sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene weist die Figur somit ein hohes Identifikationspotenzial auf und kann als zuverlässig eingestuft werden. Die zugleich kindliche Perspektive der Figur bedingt jedoch eine gewisse Uninformiertheit, sodass Auslassungen und Leerstellen entstehen. Diese prägen das Leseerlebnis und steigern die Spannung während des Lesens.
	3 (4)	Bedeutung	Der Roman ist ein Beitrag zur Erinnerungskultur und regt zur Auseinandersetzung mit der NS-Zeit anhand einer Überlebensgeschichte an. Dabei wird die historische Dimension eng auf das Schicksal der Protagonistin bezogen: Der Titel <i>Nanking Road</i> hat sowohl eine historische Bedeutung als auch eine persönliche Bedeutung für Ziska. Der Umgang zwischen Japanern und Chinesen kann im Vergleich zum Umgang mit deutschen Juden in Deutschland und in Shanghai betrachtet werden. Ferner finden sich zahlreiche weitere Bedeutungsdimensionen (z.B. Religion/Glaube/Gott, Fremdheit, Heimat, Schuld, interkulturelle Unterschiede etc.).
Erfahrungen mit literarischer Figurengestaltung	2	Figuren	Die Figuren werden ausreichend detailliert charakterisiert. Die Entwicklung und das Verhalten der Figuren sind aufgrund der historischen Ereignisse und der Uninformiertheit der Erzählinstanz jedoch nicht immer vorhersehbar. Durch die Schilderungen dieser Ereignisse und der Beweggründe zahlreicher Figuren werden ihre Handlungen für den Leser/die Leserin allerdings nachvollziehbar.
	3 (4)	Anzahl	Es gibt eine Hauptfigur (Ziska), einige wichtige Nebenfiguren (Ziskas Eltern und ihre Familie, Bekka und die Familie Konitzer) sowie zahlreiche weitere Nebenfiguren (z.B. Frau Kepler, Familie Fränkel, Judith, Elwi etc.), die mehr oder weniger starken Einfluss auf den Handlungsverlauf nehmen.
	2/3 (4)	Beziehungen	Die Beziehungen der Figuren werden ausführlich dargestellt. Insbesondere die Darstellung emotionaler Beziehungen wird durch die interne Perspektive und die Distanz der Erzählinstanz zum Erzählten begünstigt. Alle Beziehungen sollten allerdings vor dem historischen Kontext betrachtet werden. Dabei erscheint die Auseinandersetzung mit Verhaltensänderungen (z.B. Rainers Rolle in der Hitlerjugend, Christines Verhalten gegenüber Ziska) gewinnbringend.
Didaktisches Potenzial	Übergänge	Für ein grundlegendes Verstehen kann das Buch <i>Nanking Road</i> der Niveaustufe 3 zugeordnet werden. Es bietet an einigen Stellen Differenzierungspotenzial, sodass Übergänge bis zu Niveaustufe 5 erreicht werden können (z.B. hinsichtlich des Allgemeinwissens und Vokabulars, des literarischen Fachwissens, der Thematisierung von Beziehungen oder Bedeutungsdimensionen). Bei jüngeren Schüler/-innen bietet sich die Bereitstellung eines Glossars über Begriffe aus historischem Kontext an.	

	Vorschläge für Aufgaben und Aktivitäten	<ol style="list-style-type: none"> 1) Diskussion des Titels <i>Nanking Road</i> 2) Literarisches Gespräch 3) Entwicklung eines Glossars zu Begriffen aus historischem Kontext 4) Recherchen zu historischen Hintergründen (Ghetto in Shanghai), zu Reiserouten 5) Betrachtung von Nebenfiguren (Charakterisierungen; kreative Schreibaufträge; s.u.) 6) Unterscheidung Fiktionalität – Realität/historische Fakten durch Vergleich mit <i>Liverpool Street</i> (Voorhoeve 2008), Recherchen zum Vorgehen der Autorin (z.B. durch Interviews) 7) Kreative Schreibaufgaben (z.B. Tagebucheinträge, Verfassen alternativer Handlungsverläufe an Wendepunkten der Geschichte, fiktives Interview mit einer der Figuren) 8) Rollenspiele 9) Diskussion von Gruppenverhalten (auch unter politischem Einfluss) 10) Fachübergreifender Unterricht (Geschichte, Religion/Werte und Normen)
--	---	--

<http://de.literaryframework.eu/>

Kontakt: irene.pieper@uni-hildesheim.de, bianca.strutz@uni-hildesheim.de